

Zielvereinbarungen (3) 2011/12

Zielvereinbarung Nr. 1

1. Ziel- und Handlungsvereinbarung

Zielbeschreibung	Begründung der Vereinbarung	Zielerreichung	Zeitplanung
Die Ziele sollen erreichbar, anspruchsvoll, realisierbar, beeinflussbar und überprüfbar sein.	u.a. Bedeutsamkeit für die Schule, pragmatische Gesichtspunkte, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen ...	Woran kann festgestellt werden, dass die Ziele erreicht worden sind? (Die Teilziele sollen präzise formuliert, die Ergebnisse möglichst quantifiziert werden.)	Bis wann sollen die Ziele bzw. sollen Teilziele umgesetzt werden?
Fortschreibung des Methoden-curriculums SI 2011/12 mit der Erweiterung durch die Einarbeitung des Übergangs GS – Gy; hier: Methodenpass	Verbesserung des Übergangs Grundschule – Gymnasium, Nutzen der Vorkenntnisse und Ausbaus der Methodenkompetenzen	Umsetzung im Unterricht der Fächer der Klasse 5 durch den Methodenpass; Evaluation durch die Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklung	Absprachen mit den GS: 2010/11; Umsetzung im Schuljahr 2011/12

2. Prozessmanagement (fakultativ)

vereinbarte Programmpunkte			notwendige Unterstützungsmaßnahmen		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie?	Wer?	Wann?
Strukturen, Fortbildungen, Teambildung, Veranstaltungen...			Ressourcen, Ausstattung, Personal ...		
Arbeitsgruppe GS – weiterführende Schulen in Bochum Wattenscheid, Koordination Erprobungsstufe und AG Unterrichtsentwicklung	AG Unterr.; Fachlehrer der Klassen 5	Schuljahr 2011/12	Teamsitzungen	AG Unterrichtsentw. und Fachl. Klassen 5	Beginn u. Verlauf d. Schulj. 2011/12

Zielvereinbarung Nr. 2

1. Ziel- und Handlungsvereinbarung

Zielbeschreibung	Begründung der Vereinbarung	Zielerreichung	Zeitplanung
Fortentwicklung des Programms des sozialen Lernens durch weitere Verankerung im Schuljahresverlauf (Lions Quest)	Ausbau des im Jahre 2008 begonnenen Programms und Reaktion auf Vorkommnisse in einzelnen Klassen	Quantitative und qualitative Umsetzung im Lerngeschehen des Schuljahres in jeder Klasse (SI)	Schuljahr 2011 / 12

2. Prozessmanagement (fakultativ)

vereinbarte Programmpunkte			notwendige Unterstützungsmaßnahmen		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie?	Wer?	Wann?
Vorbereitung durch die AG Unterrichtsentwicklung, Umsetzung auf Lehrerkonferenzen					

Zielvereinbarung Nr. 3

1. Ziel- und Handlungsvereinbarung

Zielbeschreibung	Begründung der Vereinbarung	Zielerreichung	Zeitplanung
Weiterentwicklung des Hausaufgabenkonzeptes unter Einbeziehung einer neuen Aufgabenkultur (Lernaufgaben)	Optimierung G 8	Systematische und standardisierte Eltern- und Schülerbefragung zur Hausaufgabenbelastung; Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse zum Ablauf d. Schuljahres 2011/12	Schuljahr 2011/12

2. Prozessmanagement (fakultativ)

vereinbarte Programmpunkte			notwendige Unterstützungsmaßnahmen		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie?	Wer?	Wann?
Valide Schüler- und Elternerhebung Teamsitzungen SG / AG UE, Lehrerkonf., ggfls. Fachkonferenzen	Steuergruppe / AG Unterrichtsentwick- lung sowie Fachschaften und Lk	Schuljahr 2011 / 12	Steuergruppenfortbildung der Bezirksregierung; Fortbildungen der Fachschaften		

QA / Zielvereinbarungen 2011 Bilanzgespräch mit dem Dezernenten, Herrn Psarski, am 15.07.2011, Hellweg-Schule

Z 1: Leistungsbewertungskriterien und Methoden neu in den Kernlehrplänen der Schule; Ausdruck: Herbst 2011

Z 2: adäquate Konkretisierungsstufe erreicht; Methoden werden ständig reflektiert und angepasst.

Z 3: Hausaufgaben als Lernaufgaben.

Mg